



Konzept
zur
Bildungs- und Erziehungs-
partnerschaft
am
Gymnasium Casimirianum
Coburg

A Leitsätze

- Ein casimirianischer Leitspruch lautet:
 - Bildung mit Herz und Verstand
- Darin eingebettet dient die Elternarbeit gerade in unserem casimirianischen Verständnis dem Wohl der Kinder – vom Jugendlichen bis zum jungen Erwachsenen. Schule und Elternhaus fördern gemeinsam die schulische und persönliche Entwicklung unserer Schüler.

Im Einzelnen:

- Lehrer und Eltern sehen sich als gleichwertige Partner bei dieser Aufgabe;
 - Alle Partner respektieren einander und gehen aufeinander zu;
 - Elternarbeit am Casimirianum ist auf Ziele ausgerichtet und kein Selbstzweck.
- Die Präambel des CasiCodex, wie unsere Schulverfassung genannt ist, fasst wie folgt zusammen:
 - Das Gymnasium Casimirianum ist Lern- und Arbeitsort, Lebens- und Erfahrungsraum
 - Daher liegt es im Interesse aller Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer, der Schulleitung, der Eltern und aller anderer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Weiteren wir genannt, eine Atmosphäre zu schaffen, in der wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen können, nämlich Bildung und Erziehung zu vermitteln sowie Freude und Neugier an Wissen zu wecken.
 - Unsere Schule trägt dazu bei, lebensstüchtige, gebildete, selbstbewusste, dem lebenslangen Lernen verbundene, sozial verantwortliche und aufrechte junge Menschen in das Leben nach der Schule zu entlassen. In diesem Wissen und Wollen geben wir, die Schulfamilie des Casimirianums, uns diese Schulverfassung. Sie zu beachten und im Alltag umzusetzen liegt im selbstverständlichen Interesse aller Mitglieder unserer Schulfamilie.

B Schulspezifische Gegebenheiten

Das Gymnasium Casimirianum Coburg ist mit rund 550 Schülern eine „übersichtliche“ familiäre Schule mit einem sprachlichen, humanistischen und einem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig. In der 10. Jahrgangsstufe können Schülerinnen und Schüler aus anderen Schularten unter bestimmten Voraussetzungen nach dem erfolgreichen mittleren Bildungsabschluss in sogenannten Einführungs-klassen die Oberstufenreife erwerben.

Im Rahmen der vielfältigen Schulentwicklungsaktivitäten ist das Casimirianum im Anschluss an das MODUS21-Modell seither als Modus-SCHULE zertifiziert worden.

Vor allem die Erziehung im Medienbereich mit Schwerpunkt auf den Medienkompetenzen setzt wichtige Akzente. Beispielsweise ist das Casimirianum seit langem akkreditiertes Prüfungszentrum für den europäischen Computerführerschein ECDL. In der Aufgabe als Referenzschule für Medienbildung und als Modellschule im Programm „Lernreich 2.0 – Üben und Feedback digital“ werden stetig Neuerungen evaluiert und von Fall zu Fall im Unterricht umgesetzt. Wertvolle Folgen zeichnen sich im reichen Angebot in der schulinternen Lehrerfortbildung wie auch mit Kursen in der RLFB ab.

Die Möglichkeiten des großen Fremdsprachenangebots am Casimirianum führen zu sehr erfolgreichen Projekten im COMENIUS- und ERASMUS+-Angebot.

Eine Folge der Aktivitäten im Rahmen der „guten gesunden Schule“ ist neuerdings die Umsetzung des „Life Kinetik“-Programms zur Lernförderung.

Die Elternschaft weist einen hohen Anteil von akademisch geprägten Familien auf. Es gibt seit jeher eine nennenswerte Gruppe von Eltern, die einst selbst Schüler am Gymnasium Casimirianum gewesen sind. Das reiche Bildungsangebot an der über 400 Jahre alten traditionsreichen Schule ist stets mit Augenmaß und insbesondere im Zusammenwirken mit den jeweiligen Elterngremien weiter entwickelt worden. Aktuell werden, bei einheitlich grundständigem Latein für alle, das Humanistische Gymnasium, zwei Varianten des Sprachlichen Gymnasiums und das Naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium von den Schülern besucht.

Das flankierende Ganztagsangebot in der offenen Form ist am Casimirianum besonders vielfältig. Es wird von einem respektablen Teil der Eltern für ihre Kinder in Anspruch genommen, so dass drei Gruppen gebildet werden können. Dies ist für die Größe der Schule überdurchschnittlich.

Seit Jahrzehnten wird die Elternschaft von aufgeschlossenen, engagierten und sehr kooperativen Elternbeiräten vertreten, die sich für die Belange der Schule einsetzen und diese nach außen vertreten. Die aktive vielfältige Mitarbeit, über die institutionalisierte Mitarbeit im Schulforum hinaus, etwa in Fragen der Schulentwicklung, bei der Gestaltung von Schulveranstaltungen und Workshops ist daher am Gymnasium Casimirianum selbstverständlich.

C Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung einer differenzierten Elternarbeit

a Qualitätsbereich Gemeinschaft

i Ziele

- Alle Schüler, Eltern und Lehrkräfte fühlen sich in der Schulfamilie willkommen und angenommen;
- Schüler, Eltern und Lehrkräfte gestalten gemeinsam den Lebensraum „Casimirianum“ und fördern die Identifikation mit der Schule.

ii Maßnahmen

- Information
 - Schulinformationssachmittag für die zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern;
 - Informationen zum Übertritt: Faltblatt, Infobrief mit Materialliste für die neuen Fünftklässler VOR dem Schuljahresbeginn;
 - Einladung zum Schulfest am Schuljahresende vor Beginn der 5. Jahrgangsstufe;
 - Begrüßungs-Ritual für die Fünftklässler und ihre Eltern am ersten Schultag;
 - Elternabend für die Eltern der neuen Fünftklässler mit der Vorstellung der einzelnen Fachlehrer, der Tutoren und weiteren Informationen zum Schulleben;
 - Regelmäßige Elternbriefe;
 - Informationsweg über ESIS;
 - Informationsabend für die zukünftigen Einführungsklässler;
 - Präsentationsabende der Seminare;
 - Abschlussveranstaltungen zu den Studienfahrten und COMENIUS-Aufenthalten.
- Lebensraum Casimirianum
 - Im Casimirianum herrscht, unterstützt durch entsprechende bauliche Gestaltung und ansprechende Einrichtung, eine einladende, wertschätzende und freundliche Atmosphäre;
 - Vorweihnachtlicher Pausenverkauf mit Spendenaktion für soziale Projekte;
 - Konzertante Weihnachtsfeier für Eltern und Schüler mit namentlicher Würdigung der sich für die Schulgemeinschaft engagierenden Schülerinnen und Schüler;
 - Feierlichkeiten zum traditionsreichen Stiftungsfest, der Würdigung des Schulgeburtstags. Im Zentrum steht der Festaktus mit besonderer Prämienverleihung für schulische Spitzenleistungen. Umrahmt wird das Fest von der Bekränzung des Schulgründers und den „ludi casimiriani“ – dem Schulfest;
 - Theateraufführungen, Frühlingskonzert;
 - In bestimmten Abständen Gestaltung / Bestellung / Vertrieb von Schul-T-Shirts und anderen Produkten im casimirianischen „merchandising“;
 - Bewirtung der Eltern bei Sprechtagen durch die Schüler-AG „Casifé“, bei der Schul-Info und dem Schulfest durch den Elternbeirat;
 - Sportelternabend mit Tipps zur gesunden Ernährung für Eltern und Schüler der Unterstufe.

iii Ausblick

- Ein zu erstellendes Organigramm der „Institutionen“, schulischen Angebote und Maßnahmen sowie der jeweiligen Verantwortlichen soll die Informationswege verkürzen helfen;
- Eine Portfolio-Mappe in schulischer CI-Gestaltung für Zeugnisse, Prämien, CasiCodex etc.

b Qualitätsbereich Kommunikation

i Ziele

- Erleichterung der Kontaktaufnahme zwischen Lehrkräften und Eltern zur Informationssicherung und zur Sicherung des schulischen Erfolgs der Kinder.

Anmerkung:

An unserer relativ kleinen Schule mit „familiärem“ Charakter ist der Informationsaustausch innerhalb des Kollegiums sowie zwischen Eltern und Schule kein Problem, eine „Hemmschwelle“ für Eltern bezüglich der Kontaktaufnahme ist praktisch nicht vorhanden.

ii Maßnahmen

- Informationen über die Schule:
 - Elternabend für die Eltern der neuen Fünftklässler mit der Vorstellung der einzelnen Fachlehrer und Informationen zum Schulleben;
 - Regelmäßige Elternbriefe;
 - Nach Jahrgangsstufen getrennte Elternabende mit anschließenden Klassenelternabenden;
 - Elternabende zu besonderen Themen: Sprachen-Wahl, Wahl der Ausbildungsrichtung, Skilager, Schüleraustausch, dem Projekt „Netzgänger“;
 - stets aktualisierte Homepage mit durch Passwort geschütztem Bereich für Vertretungsplan, Downloads und Terminkalender;
 - Erstellen eines „Zuständigkeits-Registers“.
- Austausch und Beratung:
 - Information der Eltern der im Ganztagsangebot angemeldeten Schüler inklusive individueller Betreuung/Beratung im wechselseitigen Austausch nach Bedarf durch die pädagogischen Leiterinnen des oGA;
 - Kontaktaufnahme mit den Fachlehrkräften per ESIS mit der Weiterleitung über das Sekretariat;
 - Allgemeine Elternsprechtage;
 - Feste Sprechstunden und individuell festsetzbare Gesprächstermine außerhalb der Reihe;
 - Zusätzlich zum Zwischenzeugnis erhalten die Eltern einen Abdruck des Notenbogens mit allen Einzelleistungen;
 - Beratungsangebote durch die Instanzen Beratungslehrkraft und die fachliche Unterstützung durch die Schulpsychologielehrkräfte;
 - Neu an der Schule arbeitende Lehrkräfte werden durch das detaillierte Tutorial „Lehrer-ABC“ auf die Routinen des Dienstbetriebs wie auch die Besonderheiten im casimirianischen Schulleben vorbereitet und über das Procedere informiert.

iii Ausblick

- Schulung der Lehrkräfte durch externe Fachleute zum Thema Elterngespräch, Dreiergespräch, allgemeine Kommunikation etc.
- Einführung von ESIS= Elektronisches Schüler Informations-System ab April 2015.
 - Versenden von Elternbriefen und Einladungen für Schulveranstaltungen – künftig via E-Mail mit digitaler Bestätigung;
 - Organisation des Elternsprechtages;
 - evtl. Ankündigung von Sprechstunden-Besuchen;
 - Online-Bearbeitung der Anmeldeformulare für neue Schüler.

c Qualitätsbereich Kooperation

i Ziele

- Kompetenzen der Eltern nach dem sog. Prinzip „Schatztruhe Eltern“ in den schulischen Kontext einbringen;
- Pflege des Netzwerkes „Bündnis Coburg-Familienstadt“;
- Beratung der Eltern zu den Themenbereichen häusliches Lernen und Netzkompetenz.

ii Maßnahmen

- Informationsabend zum Thema „Lernen lernen“ für die Eltern der Fünftklässler;
- Sportelternabend mit Beteiligung von Eltern als externe Fachpartner;
- Medienerziehungs-Informationsabend über das Projekt „Netzgänger“, das von den jeweiligen Tutoren in den 5. bzw. 6. Klassen durchgeführt wird;
- Informationsabende zu den Skilager-Wochen in der 6. und 7. Jahrgangsstufe.;
- Veranstaltungen zum Themenbereich „Gute gesunde Schule“;
- Institutionelle Beratungsangebote: Beratungslehrer und Schulpsychologe;
- In Notfällen stehen Mitarbeiter der „RESKITs“ = Regionale-Krisen-Interventions-Teams als zusätzliche Ansprechpartner zur Verfügung;
- Mitwirkung von Eltern bei bestimmten Projekten – etwa bei COMENIUS, den Aktionen im Rahmen der Sexualerziehung etc.;
- Unterstützung der schulischen Arbeitsgemeinschaften durch Eltern, z.B. bei Theateraufführungen mit Technik, Kostümen, Maske etc.;
- Weiterführung des Projekts „Schüler im Chefsessel“ zusammen mit externen Partnern im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung in der Qualifikationsphase;
- Weiterführung des Projekts „Zukunftstag“ für die Oberstufe im 2-jährigen Turnus. Hier stehen v.a. Eltern und Ehemalige als externe Partner bereit, informieren über ihre Berufe bzw. Ausbildungswege und bieten auch individuelle Beratung an;
- Regelmäßige Teilnahme am „Boys‘ and Girls‘ Day“.

d Qualitätsbereich Mitsprache

i Ziele

- Eltern, Lehrer und Schüler tragen, ggf. in thematischen Schulentwicklungsgruppen, gemeinsam zur Weiterentwicklung des Schulprofils bei;
- Weitere Pflege der breiten Unterstützung der pädagogischen Arbeit durch die Eltern.

ii Maßnahmen

- In den Interimsjahren zwischen den Wahlen des Elternbeirats erweitern gewählte Klassen-Elternsprecher der 5. Klassen den Elternbeirat in beratender Funktion;
- Die Sitzungen des Schulforums werden durch zur Verfügung gestellte Informationen vorbereitet, die Schulentwicklung ist dabei ein wichtiger Schwerpunkt;
- Bei Bedarf wird zwischen den Sitzungen ein „kleiner runder Tisch“ mit Vertretern des Elternbeirates und der Schulleitung eingerichtet;
- Mitwirkung der Eltern beim o.a. „Zukunftstag“ für die Oberstufe;
- Die Elternvertreter sind per E-Mail, ESIS oder Telefon erreichbar, die Kontaktmöglichkeiten werden den Eltern bekanntgegeben.

D Qualitätssicherung

- Das Schulforum führt regelmäßig eine Sachstandsabfrage der Vereinbarung durch;
- Der Elternbeirat kommuniziert die Qualitätsbereiche mit den Eltern;
- In der Lehrerkonferenz wird die vorliegende Vereinbarung diskutiert.

E Beteiligung der Schulgemeinschaft

Bei der Erstellung dieses schulspezifischen Konzepts für das Gymnasium Casimirianum wirkten mit:

- Elternbeirat
- Schulleitung
- Stufenbetreuer
- Pädagogisches Team des Ganztagsangebotes

